Uniklinikum Würzburg

Mutter-Kind-Sprechstunde

Spezialambulanz für peripartale psychische Erkrankungen

„Jetzt auch für Väter"

Universitätsfrauenklinik
Direktor: Prof. Dr. med. Achim Wöckel

Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Direktor: Prof. Dr. med. Jürgen Deckert

Frauenklinik und Poliklinik

ZEP Zentrum für Psychische Gesundheit

Allgemeines zu psychischen Erkrankungen rund um die Geburt

Sowohl während der Schwangerschaft als auch nach der Geburt leiden viele Frauen unter psychischen Beschwerden. Besonders häufig ist dabei eine depressive Symptomatik, die bei bis zu 15% der Frauen während der Schwangerschaft und nach der Geburt auftreten kann.

Dabei gehen die Beschwerden sowohl von der Dauer als auch von der Schwere deutlich über das hinaus, was allgemein als „**Baby Blues**“ bekannt ist.
Als „Baby-Blues“ bezeichnet man ein Stimmungstief in den ersten Tagen nach der Geburt, das maximal einige Tage lang anhält und wesentlich durch die hormonelle Umstellung nach der Geburt verursacht wird. Hier ist allein die Aufklärung oft entlastend und hilfreich.

Wenn das Stimmungstief jedoch ausgeprägter ist oder mehr als zwei Wochen lang anhält, muss an eine behandlungsedürftige **postpartalen Depression** gedacht werden. Typische Symptome sind Erschöpfung, Traurigkeit, Schuldgefühle, z.B. das Kind nicht richtig lieben zu können, Ängste, Zwangsgedanken, ein inneres Leeregefühl, Schlafstörungen und körperliche Symptome wie Herzbeschwerden oder Schwindel. In schweren Fällen können sogar Selbstmordgedanken auftreten.
Neben depressiven Erkrankungen können selten (<1%) auch Psychosen postpartal auftreten. **Postpartale Psychosen** sind häufig durch eine starke Unruhe, ausgeprägte Ängste, Verworrenheit, Halluzinationen und Wahnvorstellungen gekennzeichnet.

Oft kann den von einer Depression postpartal oder in der Schwangerschaft betroffenen Frauen und Familien ambulant im Rahmen der Mutter-Kind-Sprechstunde sehr gut geholfen werden.
Eine schwere depressive Symptomatik mit Suizidalität und eine postpartale Psychose ist allerdings ein Notfall und erfordert eine umgehende stationäre Behandlung in einer psychiatrischen Klinik.

Spezialambulanz für peripartale psychische Erkrankungen

In unserer Mutter-Kind-Ambulanz führen wir zunächst ein ausführliches ärztliches Gespräch mit der Patientin durch, um die Symptome diagnostisch zuzuordnen zu können. Auch Blutentnahmen, EKG usw. sind bei uns möglich, um körperliche Ursachen der Symptome auszuschließen.
Anschließend überlegen wir gemeinsam mit der Patientin, welche Behandlung für sie in Frage kommt. Therapiemöglichkeiten sind u.a. eine ambulante Psychotherapie, eine medikamentöse Therapie und sozialpädagogische Beratung und Hilfestellungen (z.B. durch Beantragung einer Familienhebamme oder einer Haushaltshilfe).

Behandlungsschwerpunkte der Mutter-Kind-Sprechstunde:

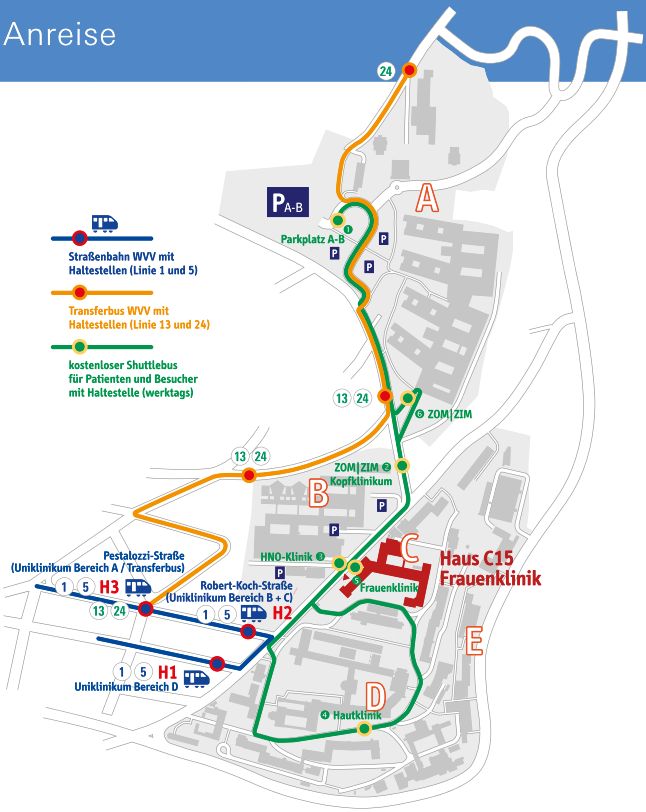
- Postpartale psychische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen in der Schwangerschaft
- Kinderwunsch bei psychischen Erkrankungen

Weitere Therapieangebote der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie bei peripartalen psychischen Störungen:

- Teilstationäre Behandlung von Mutter mit Kind in der Psychosomatischen Tagesklinik
- Stationäre Behandlung von Mutter mit Kind in der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (Station V Ost und V West)

Im Notfall erreichen Sie den Dienstarzt der Klinik für Psychiatrie täglich rund um die Uhr unter der Telefonnummer 0931/201-76050

Anreise



Leitung und Mitarbeiter

Funktionsoberärztin Dr. med. Gehrmann
Frau Dipl.-Psych. Dr. Gajewska
Frau Bauch (Kinderkrankenpflege)
Frau Manger (Krankenpflege)
Frau Soz.-Päd. Bürtsch

In Zusammenarbeit mit der Universitätsfrauenklinik

Oberärztin Dr. med. M. Rehn, Bereichsleitung Kreißsaal, Geburtsmedizin und Pränataldiagnostik
PD Dr. med. K. Bartmann, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Frau M. Winkler, leitende Hebamme

Kontakt und Terminvereinbarung

Mutter-Kind-Sprechstunde im 3. OG der Frauenklinik
Haus C15, Josef-Schneider-Str. 4, 97080 Würzburg

Anmeldung

0931 / 201 77535 oder 201 77800